



SA-Control - PRV

Softwareversion V1.1.27
Bedienungsanleitung V1.2

Allgemein

- Sollten Sie Menüpunkte/Einsteller vermissen: Manche Menüpunkte / Einsteller klappen sich erst durch Einstellung anderer Menüpunkte aus. Beachten Sie die jeweiligen Kommentare in dieser Anleitung, diese Einstellungen sind hier meist auch farbig umrandet.
- Vergessen Sie nicht ihre Einstellungen im Einsteller-/Servicemenü zu speichern.
- Loggen Sie sich wenn nötig im Einsteller-/Servicemenü aus, wenn sie längere Zeit keine Einstellungen vornehmen, werden Sie automatisch ausgeloggt.
- Sollte das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren: Setzen Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurück (Menü > Service > Standardeinstellungen wiederherstellen).
- Service und Einsteller sind nur von geschultem Fachpersonal durchzuführen. Änderungen können unter Umständen zu Beschädigung der Anlage führen.

Verbesserungen und Änderungen an diesem Handbuch, die durch Druckfehler, Ungenauigkeiten der aktuellen Informationen oder Verbesserungen von Programmen und/oder Geräten erforderlich sind, können jederzeit und ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Alle Abbildungen dienen nur der Veranschaulichung.

Menüführung	Seite
Startseite > Modus	4
Startseite > Device (Selbe Einst. wie unter: Menü > Einstellungen > Kommunikation)	4
Startseite > Ventilatorendrehzahl	4
Startseite > Sollwert (Temperatur)	4
Menü > Stand	5
Menü > Nachtkühlung	6
Menü > Boost	7
Menü > Datum & Uhrzeit > Set date & time	8
Menü > Datum & Uhrzeit > Time keeping function	8
Menü > Wochenzeitplan	9
Menü > Filter	9
Menü > Alarme	9
Menü > Service	10
Menü > Service > Lüftung Modus	10
Menü > Service > Direktverdampfer	11
Menü > Service > Fans > SAF „Zuluftventilator“	12
Menü > Service > Fans > EAF „Abluftventilator“	13
Menü > Service > Fans > Andere	14
Menü > Service > Wasserheizregister	14
Menü > Service > Lüftung	15
Menü > Service > PI	16
Menü > Service > Frostschutz	17
Menü > Service > Filter	18
Menü > Service > Druck	18
Menü > Service > CO2	19
Menü > Service > Feuchtigkeit	20
Menü > Service > Kommunikation	21
Menü > Service > Andere	22
Menü > Einstellungen > Kommunikation	23
Menü > Einstellungen > ... (weitere Einstellungen Bedienteil wie Design, etc.)	23

Menü *Startseite*

10:00
Donnerstag, März 25

Infos / Warnungen

Zum Ändern antippen

Modus: manuell Device: 1 Abluft: 20°C Außenluft: 5°C Abluft RH: 70%

Ventilatorendrehzahl: 2 Sollwert: 20°C Zuluft: 22°C Fortluft: 8°C

Modus Ein (man. od. Zeitplan) Wochenzeitplan

An Standby

manuell

Ventilatorendrehzahl

Aus 1 2 3 MAX

Stufe Stufe Stufe Boost

„Gering“ „Mittel“ „Hoch“

Sollwert

 20.0 °C

Device: 1

Manuelles Setup Auto Setup

Menü > Stand

- Zuluft (Temperatur)
- Fortluft (Temperatur)
- Abluft (Temperatur)
- Außenluft (Temperatur)
- Ventilatoren Drehzahl (Stufe)
- Boost (An/Aus)
- Drehzahl Zuluftventilator (%)
- Drehzahl Abluftventilator (%)
- Ventilatoren Zustand
- Abluft RH
- Sollwert (Temperatur)
- Standby
- Modus
- Erhitzer
- Rotor
- CO2
- Drehzahl RPM Zuluftventilator
- Drehzahl RPM Abluftventilator
- Rücklaufwassertemperatur Wasserheizregister
- Außenluftklappenantrieb
- Saison (Sommer/Winter)
- Software Version

Menü > Nachtkühlung

Nachtkühlung

Deaktiviert, Aktiviert



Tagestemperatur

15 - 40 °C



Nachttemperatur

0 - 25 °C



Raumtemperatur

10 - 30 °C



Selbsttest Zeitraum

0 - 5 Stunden



1. Deaktivieren / Aktivieren der Nachtkühlungsfunktion
2. **Tagestemperatur** (Standard: 26°C) wird diese Temperatur (tagsüber) überschritten, so wird die Nachtkühlfunktion bei passenden Bedingungen nachts aktiviert.
3. **Nachttemperatur** - maximale Außentemperatur nachts (Standard: 18°C) beim unterschreiten dieses Werts wird die Nachtkühlung aktiviert.
4. **Raumtemperatur** (Standard: 16°C) angestrebte Raumtemperatur nachts.
5. **Selbsttest Zeitraum** (Standard: 3 Stunden). Ist der Standbymodus aktiviert, wechselt das Gerät nach dem angegebenen Intervall auf niedrige Lüfterstufe um die Temperaturdaten zu bestimmen. Sind die Temperaturdaten passend, so wird die Nachtkühlung aktiviert. Falls nicht wechselt das Gerät wieder in den Standby Modus.

Menü > Boost

Boost Zähler (*Timer*) 0 - 255 Minuten



The image shows a slider control for the 'Boost Zähler (Timer)'. The slider is a horizontal line with a blue square knob positioned approximately one-third of the way from the left. On the far left of the line is a minus sign (-) and on the far right is a plus sign (+). The text 'Boost Zähler (Timer)' is on the left and '0 - 255 Minuten' is on the right.

Boost Zähler gibt die Zeitspanne an, nach der der Boost Modus automatisch deaktiviert wird, um z.B. ein Austrocknen der Räume zu vermeiden.

Menü > Datum & Uhrzeit > Set date & time

Jahr	0-99 Jahr (2000-2099)
Monat	1-12 Monat (Jan-Dez)
Tag	1-31 Tag
Stunden	0-24 Stunden
Minuten	0-60 Minuten

Angabe von Datum und Uhrzeit

Menü > Datum & Uhrzeit > Time keeping function

Time keeping function	Deaktiviert, Aktiviert
-----------------------	------------------------

Mit Aktivierung der Funktion wird die Zeit gespeichert und geht beim Ausschalten des Geräts nicht verloren.

Menü > Wochenzeitplan

1. Wochentag Auswählen



↑
2. Ereignis
Auswählen

3. Ereignis
Bearbeiten → 

Menü > Filter

Arbeitsstunden Übrig: 3500

Nach Ablauf des Timers sollten die Filter ausgetauscht werden.

Menü > Alarme

Alarme zurücksetzen



Übersicht über Alarme

Übersicht über aktive Alarme. Die Bedeutung der Fehlercodes finden Sie in der Anleitung des Geräts.

Rote Ausrufezeichen: Alarm—System gestoppt.

Gelbe Ausrufezeichen: Warnung—System nicht gestoppt.

Service Menü

Menü > Service

Pin (werksseitig): 4444

Menü > Service > Lüftung Modus

Lüftung Modus

Nach Zuluft, nach Abluft (Raum),
nach 3-Tages Schnitt



Zulufttemperaturuntergrenze

15 - 24 °C



Zulufttemperaturgrenzwert (Obergrenze)

25 - 40 °C



Sollwert Außenluft

10 - 30 °C



Sollwert Außenluft: Ab dieser Mindesttemperatur kann nach dem 3-Tages Schnitt geregelt werden.

Menü > Service > Direktverdampfer

Zulufttemperaturuntergrenze

0 - 15 °C



Ein

20 - 99 %



An

0 - 99 %



Sollwert Außenluft

10 - 30 °C

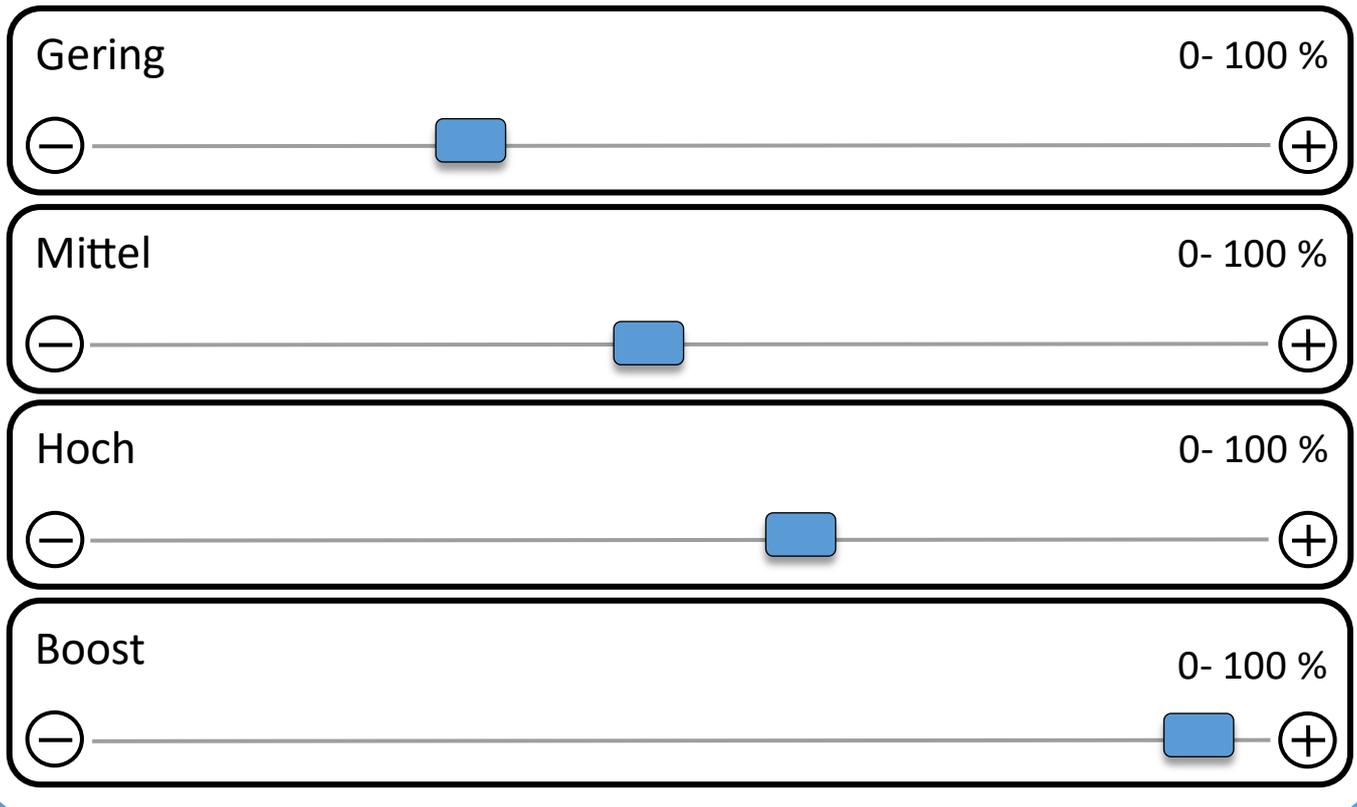


Angabe der **Zulufttemperaturuntergrenze**—**geringstmögliche Einblastemperatur**.

Ein, An: Hier empfehlen wir die Werkseinstellungen.

Sollwert Außenluft: Mindesttemperatur für Betrieb des Direktverdampfers.

Menü > Service > Fans > SAF „Zuluftventilator“



Zuordnung der Zuluftventilatorleistungen in % zu den verschiedenen Ventilatorstufen.

Menü > Service > Fans > EAF „Abluftventilator“

Ventilatoren Regelungstyp

Prozente, SAF+Percent



Für Regelungstyp SAF+Percent:

-100 - 100 %



Für Regelungstyp Prozente: Gering

0- 100 %



Für Regelungstyp Prozente: Mittel

0- 100 %



Für Regelungstyp Prozente: Hoch

0- 100 %



Für Regelungstyp Prozente: Boost

0- 100 %



Regelungstyp Prozente:

Zuordnung der Abluftventilatorleistungen in % zu den verschiedenen Ventilatorstufen.

Regelungstyp SAF+Percent:

Hier werden für die Abluftventilatorstufen die Einstellungen für den Zuluftventilator (siehe vorherige Seite) verwendet. Zusätzlich kann ein Koeffizient „**Ablufttemperatur Differenz**“ (Bezeichnung falsch) in % vom Zuluftventilatorwert angegeben werden (z.B. +5%)

Menü > Service > Fans > Andere

Fehleranzeige

Kein, Count RPM



Wird ein Tachosignal an den Ventilatoren verwendet, so wird durch aktivierung der Fehleranzeige das System bei Ausfall eines Ventilators gestoppt.

Menü > Service > Wasserheizregister

Kritische Temperatur

3 - 20 °C



Stopptemperatur

0 - 20 °C



Pumpenstopp

10 - 20 min



Selbsttest Zeitraum

1 - 5 Stunden



Beim Unterschreiten der kritischen Temperatur trifft das System Maßnahmen um das Wasserheizregister vor dem auffrieren zu schützen.

Bei Unterschreiten der Stopptemperatur die Ventilatoren angehalten um das Wasserheizregister vor dem auffrieren zu schützen.

Pumpenstopp: Zeit von deaktivieren der Heizung bis zum Stopp der Umwälzpumpe (Nachlaufzeit).

Selbsttest Zeitraum gibt das Intervall der vorbeugenden Pumpenbetätigung an.

Menü > Service > Lüftung

Erhitzer

El. An/Aus, El. 0-10V, El. ESKM, Wasser val+-, Wasser 0.10V, H 0-10V



Einheit

RHC, RHEC, TK



Wärmetauscher

Bypassklappe DMP, Bypassklappe 0-10V, Rotor an/aus, Rotor 1-10V



Ventilator Typ

AC, EC



Erhitzer: Typ des Nachheizregisters

Bei Unterschreiten der kritischen Temperatur (Zuluft) Stoppt das Lüftungssystem.

Einheit:

- RHC: Wärmetauschers ohne Steuerung
- RHEC: Wärmetauschers mit Steuerung
- TK: Lüftungsgerät ohne Rekuperator - keine Steuerung

Mit **Wärmetauscher** wird der Typ des Wärmetauschers angegeben.

Angabe des **Ventilator Typs**.

Menü > Service > PI

PI
System

PI
Raum

PI
Erhitzer

PI
Vorerhitzer

PI
Bypassklappe

PI
Chiller
„Kühler“

PI
SAF
„Zuluftventilator“

PI
EAF
„Abluftventilator“

Angabe der PI Koeffizienten für die jeweiligen Komponenten.

Hier sind die Werkseinstellungen empfehlenswert.

Sollten durch Änderung Fehlfunktionen auftreten die zur Beschädigung des Geräts führen, so übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Menü > Service > Frostschutz

Richtung

Heatex, Klingb, Tsetpoint, Toutside,
Dewp platet, An



Ventilator Drehzahl Reduzierung

Aus/Ein



Bypassklappe/Rotor

Aus, Ein



Passivtemperatur Steuerung

Aus, Ein



Passivtemperatur

-10 - 30 °C



Fortlufttemperatur

Aus, Ein



Rotor PWM

0 - 100%



Abtau Stopzeit

0 - 60



Hinweis - Softwarebug: Bei Slider 2 und 3 bedeutet „An (Slider links)“ Aus, „Ein (Slider rechts)“ bedeutet tatsächlich Ein.

Richtung: Typ des Frostschatzes - Klingb: Wärmetauscher Klingb, Heatex - Heatex Wärmetauscher

Standard: Klingb

Ventilator Drehzahl Reduzierung gibt an, ob eine Drehzahlreduzierung der Ventilatoren als Frostschutzmaßnahme zulässig ist.

Bei Unterschreiten der Passivtemperatur wird die Frostschutzfunktion freigegeben.

Bypassklappe/Rotor gibt an, ob eine Betätigung der Bypassklappe, bzw. eine Verlangsamung des Rotors (Rotorwärmetauscher) als Frostschutzmaßnahme zulässig ist.

Rotor PWM: Impulsbreitenumodulation bei Rotorwärmetauscher

Abtau Stopzeit: Abtauzeit in Minuten

Menü > Service > Filter

Filter

Deaktiviert, Aktiviert



Filterzählerlimit

0 - 6480 Stunden



Mit Filter wird angegeben ob Filter im Gerät verbaut sind.

Falls Filter verwendet werden, wird mit Filterzählerlimit die Zeitspanne angegeben, nach der die Filter zu wechseln sind.

Nach Ablauf des Timers erscheint eine Meldung zum Filterwechsel auf dem Bedienteil.

Menü > Service > Druck

Sensorwert 0V

0 - 2000 Pa



Sensorwert 10V

0 - 2000 Pa



Angabe des Drucks bei einem **Sensorwert von 0V** in Pa.

Angabe des Drucks bei einem **Sensorwert von 10V** in Pa.

Menü > Service > CO2

Sensor	Deaktiviert / aktiviert
Sollwert	300 ppm
Sensorwert 0V	x ppm
Sensorwert 10V	x ppm
When 100 ppm	100 ppm

Sensor: Angabe ob CO2-Sensor verwendet wird.

Sollwert: CO2 Sollwert

Angabe der CO2-Konzentration bei einem **Sensorwert von 0V** in ppm.

Angabe der CO2-Konzentration bei einem **Sensorwert von 10V** in ppm.

When 100 ppm: Regelgrenze nach oben und unten vom eingestellten Sollwert.

Beim oberen Wert (Sollwert + „When ppm“) schaltet die Anlage auf Boost. Beim unteren Wert (Sollwert – „When ppm“) schaltet die Anlage in vorher eingestellten Betriebsmodus zurück.

Menü > Service > Feuchtigkeit

Sollwert 3 Tagesschnitt Feuchtigkeit

0 - 100 %



Hochrangiger Wert

0 - 100 %



Hochrangiger Timer

0 - 300 Minuten



Hochrangige Funktion

Deaktiviert, Aktiviert



Das System berechnet den 3-Tages Feuchtigkeitsdurchschnitt.

Mit **Sollwert 3 Tagesschnitt Feuchtigkeit** wird der Feuchtigkeitssollwert angegeben.

Mit Hochrangiger Wert wird eine Feuchtigkeitsobergrenze angegeben. Wird diese Grenze um die angegebene Zeitspanne überschritten (**Hochrangiger Timer**) dann trifft das System Maßnahmen um die Feuchtigkeit zu senken (z.B. Boost Lüftung). Die Funktion wird mit dem Slider **Hochrangige Funktion** aktiviert/deaktiviert.

Menü > Service > Kommunikation

Adresse

1 - 247



Baudrate

1200 / 2400 / 4800 / 9600 /
19200 / 38400



Parität

Kein, Gerade, Ungerade



Stop Bit

Kein, 1 BIT, 2 BITS



Kommunikationseinstellungen Schnittstelle Bedienteil/Gerät.

Standardeinstellungen:

Adresse: 1

Baudrate: 9600

Parität: Gerade

Stop Bit: 1

Unter Menü > Einstellungen > Kommunikation kann automatisch nach den Kommunikationseinstellungen der Platine gesucht werden.

Menü > Service > Andere

Rc Kompatibilitätsmodus

Deaktiviert, aktiviert



Keine Verbindung zur Fernsteuerung

System läuft, System stoppt



Schnelltaste

Kein, Boost, Standby/run



Nachlaufzeit Ventilator

0 - 300 Sekunden



Der RC Kompatibilitätsmodus dient der einwandfreien Funktion zwischen Flex und PRV bei unterschiedlichen Software/Hardwareständen.

Mit **Keine Verbindung zur Fernsteuerung** wird die Systemaktion bei Verbindungsverlust zum Bedienteil angegeben.

Mit **Schnelltaste** wird ein externer Schalter konfiguriert. (Nur bei Flex Fernbedienung)

Nachlaufzeit Ventilator: Zur Abkühlung bei verbautem Elektroheizregister.

Menü > Einstellungen > Kommunikation

Manuelles Setup

Auto Setup

Mit **manuellem Setup** kann die Verbindung zwischen Bedienteil/Gerät manuell konfiguriert werden.

Mit **Auto Setup** kann die Verbindung zwischen Bedienteil/Gerät automatisch konfiguriert werden.

Menü > Einstellungen > ...

Weitere Einstellungen zum Bedienteil wie Design, ...

